

Stand: 06.04.2020

06.02.2020

Infektion mit Corona-Virus durch importierte Waren unwahrscheinlich

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat wichtige Fragen und Antworten zum Coronavirus zusammengefasst. Das BfR informiert u.a. darüber, dass es nach derzeitigem Wissensstand aufgrund der bisher ermittelten Übertragungswege und der relativ geringen Umweltstabilität von Coronaviren unwahrscheinlich ist, dass importierte Waren wie Lebensmittel oder Bedarfsgegenstände und Spielwaren, Werkzeuge, Computer, Kleidung oder Schuhe Quelle einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sein könnten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des BfR (Link: https://www.bfr.bund.de/de/kann_das_neuartige_coronavirus_ueber_lebensmittel_und_spielzeug_uebertragen_werden_-244062.html).

ANSPRECHPARTNER

International

JAN HEIDEMANN

Tel.: 0651 9777-230

Fax: 0651 9777-205

heidemanns@trier.ihk.de